

COVID – 19 PRÄVENTIONSKONZEPT

für die Abhaltung von Pikler® SpielRäumen im SpielRaum Gersthof (Salierigasse 30, 1180 Wien)

Pikler® SpielRäume finden als Semesterkurse an einem Tag in der Woche mit einer fixen Teilnehmerzahl von 7 Mutter- (oder Vater-) Kind Paaren statt, wobei durchschnittlich 4 bis 6 Eltern-Kind Paare pro Termin anwesend sind. In einem Kurs kommen über das ganze Semester immer die selben sieben Familien miteinander in Kontakt.

Es handelt sich um eine Veranstaltung der Eltern-Kind Begleitung und Elternbildung.

Die Kinder sind zwischen 7 und 24 Monaten alt.

Die Mutter bzw. der Vater sitzt während der Spielstunde an einem fixen, ihr / ihm zugewiesenen und durch einen Sitzpolster gekennzeichneten Platz am Boden am Rand des Raumes.

Der Abstand zwischen den haushaltsfremden Erwachsenen beträgt mindestens 1,5 Meter.

Wir führen Aufzeichnungen darüber, wer an einem bestimmten Tag welchen Sitzplatz eingenommen hat (anhand von einfachen Raumplänen). **Im Falle einer Erkrankung ist in jedem Fall nachvollziehbar, mit wem die Person Kontakt im SpielRaum hatte.**

Die Kinder werden während der Spielstunde von jeweils einer Kursleiterin (mit Mund-Nasen-Schutz) begleitet, wobei es aufgrund des Kurskonzepts und des freien Spiels der Kinder meist möglich ist, auch zu den Kindern ausreichend Abstand einzuhalten.

Der SpielRaum hat eine Fläche von ca. 80 Quadratmetern.

1.Verhaltensregeln für TeilnehmerInnen

Das Eintreten in den SpielRaum ist erst 10 Minuten vor Beginn der Spielstunde möglich.

Jedes Kind darf nur mit einem Erwachsenen den SpielRaum betreten, derzeit ist es nicht möglich, dass der zweite Elternteil oder zb eine Oma mitkommt.

Beim Betreten und Verlassen des SpielRaums sind die am Eingang zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel zu verwenden. Zusätzlich sind vor Betreten des Kursraumes die Hände mit Seife zu waschen und hierfür die zu Verfügung gestellten Einweghandtücher zu benutzen.

Die Begrüßung hat ohne Körperkontakt (wie Händeschütteln) zu erfolgen.

Während des gesamten Aufenthalts ist ein Mindestabstand von 1 Meter zu allen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben einzuhalten und ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Im SpielRaum ist der zugewiesene Platz während der Spielstunde (vom Erwachsenen) nicht zu verlassen.

Husten und Niesen in die Armbeuge.

Das teilnehmende Kind kann während des Aufenthalts aus seiner eigenen Trinkflasche trinken und aus seiner eigenen Jausenbox essen. Ein Austausch von Speisen unter den teilnehmenden Kindern ist derzeit nicht gestattet.

Die beiden Sanitäranlagen sind immer nur einzeln zu betreten, gegebenenfalls ist in der Garderobe mit ausreichend Abstand auf das Freiwerden zu warten.

2.Hygiene und Reinigungsplan

Alle Kursleiterinnen sind dazu angehalten, sich eigenverantwortlich regelmäßig die Hände zu desinfizieren, den 1m-Abstand zu den Teilnehmerinnen einzuhalten, den MNS zu tragen und gegebenenfalls in die Ellenbeuge zu niesen und zu husten. Bei Krankheitsanzeichen haben sie zu Hause zu bleiben und der Kurs fällt an diesem Tag aus.

Der SpielRaum wird nach jedem Kurstag gründlich gereinigt, ebenso die Spielsachen und Bewegungsgeräte.

Die Türgriffe werden nach jedem Kurs desinfiziert.

Es wird während und nach jeder Kurseinheit ausreichend gelüftet.

3.Regelungen zum Verhalten beim Auftreten einer Sars-Cov-2 Infektion

Personen, die sich krank fühlen, bleiben bitte zu Hause und klären mit ihrem Hausarzt das weitere Vorgehen ab oder kontaktieren die Tel. 1450.

Sollte eine TeilnehmerIn positiv auf den Sars-Cov-2 Virus getestet worden sein, bitte ich – zusätzlich zur Kontaktaufnahme mit der zuständigen Gesundheitsbehörde – um Kontaktaufnahme unter Tel. 0650 / 728 66 98.

Mag. Julia Steidl

Wien, im Oktober 2020